Vier norddeutsche Titel im Kajakmarathon

Sven und Marcel Paufler, das Duo Torben Blume/Christoper Leon Kexel und Katja Appenroth holen Gold

Von Timo Sczuplinski

Bremen. Für die Zuschauer ist das Kajakmarathonrennen wohl die spannenste Disziplin, für die Athleten allerdings die anstrengenste. Bei den norddeutschen Meisterschaften im Kajakmarathon auf dem Einfelder See konnten die Paddler des Störtebeker Bremer Paddelsport Vereins die Anstrengungen dennoch genießen. Kein Wunder,
heimsten sie doch promt vier Meistertitel sowie zwei Silbermedaillen ein.

Pacidier aus 24 Vereinen gingen in Schleswis-Holstein an den Start. Auch international hochkarätige Boote aus Dänemark und Italien nahmen als Gäste teil.

Für die Bremer gewann Sven Paufler bei den Schülern B (Jahrgang 1997/1999) Gold und somit den Norddeutschen Meistertitel mit einem Vorsprung von satten 20 Sekunden wor dem Zweitplazierten. Sein Bruder Marcel Paufler tat es ihm bei den Schülern A (Jahrgang 1995/1996) gleich und wurde ebenfalls Nordbester. In der Gesamtplatzierung lag er nur knappe vier Sekunden hinter dem schnellsten Fahrer aus Dänemark lag. Eine weiteres Mal Gold ging souverän mit zwei Minuten Vorsprung vor der Konkurrenz an den Kajakzweier bestehend aus dem Team Torben Blume und Christopher Leon Kexel, die somit auch Norddeutsche Meister wurden. Über eine weitere Goldmedaille konnte sich auch Katja Appenroth in der Klasse der weiblichen Schülerinnen (Jahrgang 1993/1994) freuen.

Aber auch zwei Norddeutsche Vizemeistertitel konnten die Störtebeker aus Schleswig-Holstein nach Bremen mitbringen. Im Kajakzweier der weiblichen Jugend gewannen Rebecca Burkhardt und Julia Günther Silber, ebenso wie Trainer Karl Paufler in der Altersklasse B. Bei den Damen gewann Kirsten Engelmohr - allerdings im Touringboot - einen zusätzlichen zweiten Platz. Kim Engelmohr holte bei den Norddeutschen Meisterschaften einen hervorragenden dritten Platz bei den Schülerinnen A (Jahrgang 1995/1996).



Die Bremer Störtebecker holten vier norddeutsche Meistertitel im Kajakmarathon. FOTO: FR